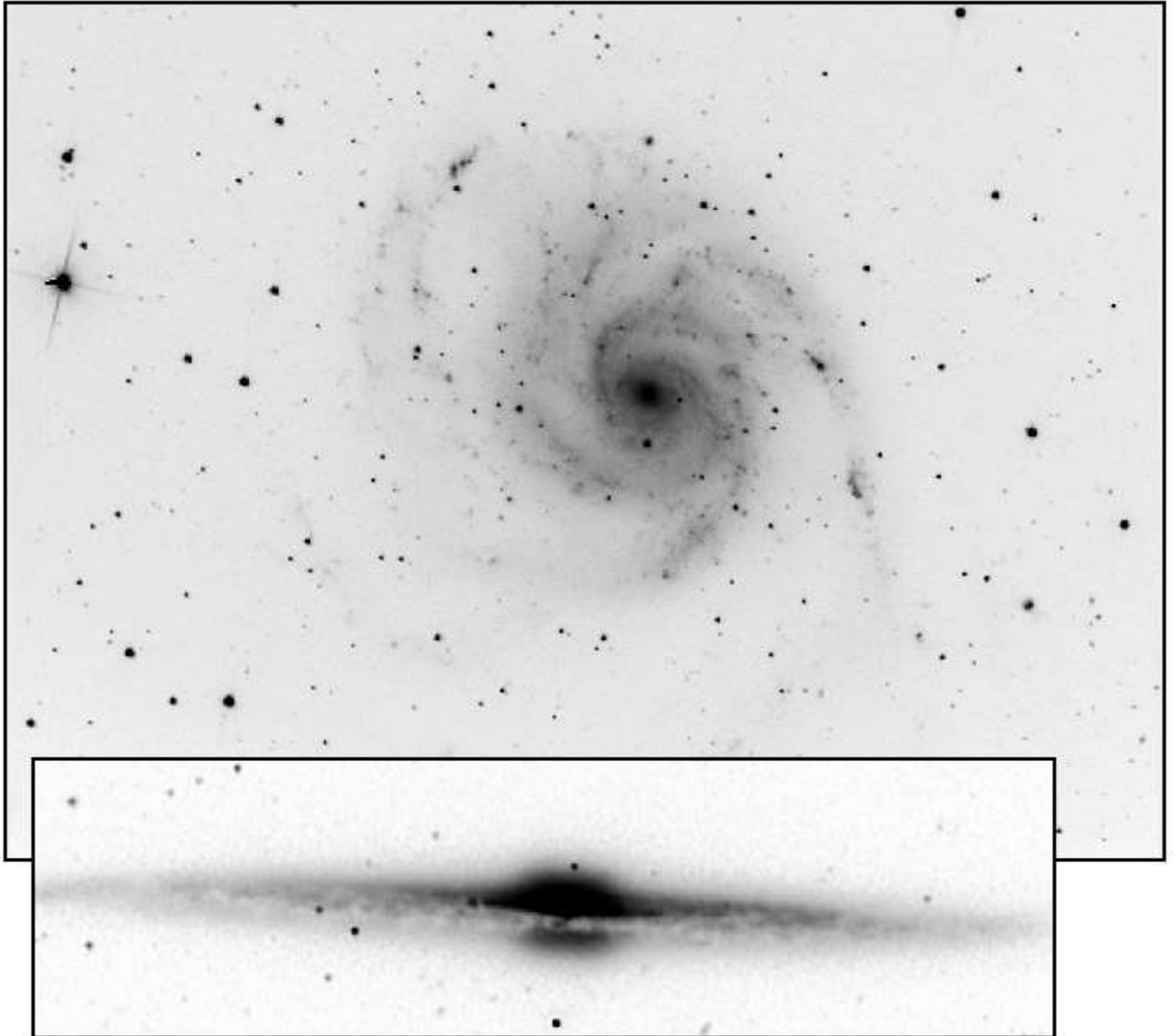


Neue ST-8 CCD-Kamera auf der Schauinsland-Vereinssternwarte



Zwei Ansichten von Spiralgalaxien: Bei M 101 im Großen Wagen (oben) sehen wir fast senkrecht auf die Scheibe mit besonders schön ausgeprägten Spiralarmen, während wir bei NGC 4565 im Sternbild Coma (unten) die Scheibe mit auffälligen Dunkelwolken (in dieser Negativdarstellung hell) von der Kante sehen. Diese beiden Aufnahmen sind die ersten astronomischen Bilder, die mit unserer neuen ST-8 CCD-Kamera aufgenommen wurden. Diese Kamera hat zwei entscheidende Vorteile gegenüber unserer bisherigen ST-7 CCD-Kamera. Zum einen ist die lichtempfindliche Fläche der ST-8 vierfach größer als die der ST-7. Das Gesichtsfeld ist bei gleicher Brennweite also doppelt so groß wie bei der ST-7. Außerdem ist die Empfängerfläche im grünen und insbesondere im blauen Spektralbereich erheblich empfindlicher als bei der ST-7 Kamera. Damit werden die Belichtungszeiten besonders für blaue Farbaufnahmen erheblich abgekürzt und bestimmte Untersuchungen

im blauen Licht überhaupt erst ermöglicht. - Die Sternfreunde Breisgau konnten diese große Investition nur tätigen, weil die Anschaffungskosten zu zwei Dritteln durch großzügige Spenden einiger Mitglieder und durch den Verkauf der ST-7 Kamera abgedeckt wurden.

Aufnahmedaten - M 101: Komposit aus 12 Aufnahmen zu je 5 Minuten mit ST-8 CCD-Kamera an der Bath-Astrokamera ($f=1050$ mm, $N=4,2$) am 25./26. April 2000 auf der Schauinsland-Vereinssternwarte (M. Federspiel). NGC 4565: Komposit aus 12 Aufnahmen zu je 4 Minuten mit dem gleichen Instrument am 22./23. April 2000 bei Mondlicht und mit leichten Wolken (A. Masche und J. Lüdemann).

Kompositbild: A. Masche, Text: Martin Federspiel



Ausschnitt aus derselben Aufnahme von M 101 in Falschfarbendarstellung.